



Spielbericht – 13.05.2017

Um es gleich vorweg zu nehmen - 3. Turniersieg in Folge !!! Gut gemacht Team !!!

Au Backe war das wieder ein Feuerwerk heute. Spielerisch eine überzeugende, solide Leistung. Physisch war die Leistung gut, hat noch etwas Luft nach oben. Zu keiner Zeit wurden wir leider ernsthaft gefordert, so dass es mit der Konzentration bei ein paar Spielern nicht zum besten stand.

Spiel 1: Konolfingen

Bereits vor einer Woche wurden die Klingen für das heutige Aufeinandertreffen gewetzt, schliesslich wollten die Konolfinger heute "Rache" üben für unseren Kantersieg letzte Woche. Auch heute wollten wir den Gegner wieder früh unter Druck setzen und ihn gar nicht erst ins Spiel kommen lassen. Der Lerchu Express legte wieder los wie die Feuerwehr, erneut kamen die Konolfinger damit nicht wirklich zurecht. Innerhalb kurzer Zeit lagen wir mit vier Treffern in Front. Den Vorsprung verwalteten wir gekonnt, den Konolfinger gelangen in der Folge noch drei Tore; dann ein letzter Pfiff - Aus, Ende und vorbei. Sieg !!!

Eine Sache vermochte meine Halsschlagader in einen pulsierenden Fluss zu verwandeln, ich glaubte nicht was ich zu hören bekam. Einer der Spieler rief mit voller Kehle über den ganzen Platz "mr gwinne ja sowieso" !!! Eigentlich ein normaler kindlicher Ausruf und auch nicht weiter schlimm, aber dennoch respektlos und auf einem Fussballplatz fehl am Platz. Da bin ich vielleicht etwas kleinlich, ich akzeptiere dies in meiner Mannschaft nicht. Wir wollen kämpfen, die Gegner aber jederzeit fair und respektvoll behandeln. Dies führte kurzerhand zur sofortigen Auswechslung noch bevor das Spiel überhaupt begonnen hat. Wir haben uns aber darüber ausgetauscht und die Sache ist damit erledigt.

Spiel 2: Interlaken

Immer wieder toll gegen diese sympathische Mannschaft zu spielen. Der Lerchu Express fegte erneut über den Platz, bald stand es 4-0 zu unseren Gunsten. Dann zeigte sich aber unsere kleine Schwäche, der Lerchu Express wurde kurzerhand zum Interregio oder später sogar zum Regionalzug mit Halt auf allen Stationen. Wir kamen nun immer einen Schritt zu spät, vertendelten die Bälle vor unserem Strafraum, die Ideen fehlten plötzlich. Dies liess den Gegner stärker werden, die Pässe gelangen immer besser, wir konnten diese nicht mehr gezielt unterbinden. 4-1, 4-2, 4-3 und schlussendlich gelang es den Einheimischen den Ausgleich zu erzielen. Nun mussten wir vom Seitenrand etwas steuernd eingreifen und liessen die Kinder wieder auf ihren gewohnten Positionen auflaufen. Bereits mit dem erneuten Anpfiff lag das Ei schon wieder im heimischen Nest. Unsere Geheimwaffe - der Anspieltrick - hat schon wieder voll zugeschlagen !!! Fortan nahm der Regionalzug wieder Fahrt auf, schliesslich resultierte dann ein verdienter 9-4 Erfolg. Was mir zum Schluss sehr gut gefallen hat war das Umschalten nach einem Ballgewinn, einige super schnelle Kombinationen konnten begeistert registriert werden. Das war echt gut - Hut ab. Alles in allem eine solide, kämpferische und unterhaltsame Partie.

Eigentlich wollte ich in diesem Spiel noch zusätzliche Einwechslungen vornehmen, aber - Gopfriedstutz - da waren ja gar keine Spieler mehr da. Was ist passiert, fragte ich mich verwundert. Die Kids klauten klammheimlich aus des Trainers Tasche einen Ball und veranstalteten einen eigenen Match. Weder ich noch mein Co-Trainer verspürte Lust die Spieler für eine erneute Einwechslung einzusammeln. Fazit: Selber schuld - Punkt !

Spiel 3: Frutigen

Verwundert rieben wir uns erstaunt die Augen und waren gespannt auf das was da kommen sollte. Frutigen lief als reines Frauenteam auf, ein Novum. Unsere Jungs wussten zu Beginn nicht so genau wie sie damit umgehen sollten, zaghaft pirschten sie sich an die Situation heran. Nach einigen schmerzhaften Augenblicken, ja die Mädels hielten in Punkto Kampfgeist voll drauf, schien die Situation unter Kontrolle. Ich habe die Tore nicht gezählt, es waren aber wohl eins oder zwei mehr zu unseren Gunsten.

Hey Leute, ich ziehe hier meinen Hut. Das Team hat mich stark beeindruckt. Schon alleine den Mut zu haben mit einem wohl nicht ganz konkurrenzfähigen Team aufzulaufen und nach jedem Gegentreffer wieder aufzustehen, weiterzumachen und vor allem immer noch Spass zu haben - wow !!! Auch wenn man gesehen hat wie die Girls von der Trainerin liebevoll betreut und umsorgt wurden, wie sie wie eine Löwin für ihre eigene Kabine gekämpft hat, einfach Klasse. Da könnten sich so manch anderer Trainer eine Scheibe davon abschneiden.

So ging ein gelungener Vormittag langsam dem Ende entgegen.

Ach ja, eine Sache gab's noch. Inspiriert vom grandiosen Backwaren-Bufferet lies sich eine Mutter zu einer folgenschweren Äusserung hinreissen und regte an, künftig für die "Erwachsenen" Lerchenfeldner ebenfalls ein Schlemmerbuffet zu errichten. Ich und mein Co-Trainer wollten der Idee keinesfalls absprechen und gelobten feierlich die Idee möge umgesetzt werden. Sorry, das musste noch erwähnt werden - hahaha.